

Tennisverband Niedersachsen-Bremen e.V.

Erläuterungen zur Kostenstellenplanung Etat 2025 + 2026

zu 1)	Alle Aufwendungen im Nachwuchsbereich, insbesondere Lehrgänge und Turnierbegleitungen U10-U12 sowie die Sportförderung nach QM für die Regionen. Außerdem wird hier das neue beschlossene Konzept "next level" geführt. Entsprechend der Konzeption Stufe 1 und 2 einschl. Beteiligungen der Regionen.
zu 2)	Normale Kostensteigerungen im Sach- und Personalbereich.
zu 3)	Normale Kostensteigerung eingeplant im Sach- und Personalbereich. Erwartet werden stabile Mannschaftsmeldegebühren. Der erfolgreiche Vereinspokal wird mit einer leichten Steigerung geplant.
zu 4)	Es wird ein leichter Zuwachs der Turnieranzahl erwartet.
zu 5)	Allgemeine Preissteigerung und höhere Hallengebühren.
zu 6)	Allgemeine Preissteigerung und höhere Hallengebühren.
zu 7)	Leicht erhöhte Einnahmen durch mehr Mannschaften in der RL und NL aus dem TNB.
zu 8)	die individuelle Athletenförderung wurde zur Finanzierung von next level reduziert.
zu 9)	Entsprechend der neuen Konzeption der TennisBase Fokussierung im Internatsbetrieb auf weniger Athleten, dafür mehr TNB- und DTB-Lehrgänge sowie Erweiterung der Trainingsangebote für Leistungsnachwuchs aus dem TNB.
zu 10)	Planung entsprechend der neuen Konzeption führt zu geringerem Finanzaufwand.
zu 11)	Hier werden die Teilnahmen sowie die Unterstützungen der ITF-Turniere geplant. Das TE-Turnier wird derzeit weiterhin durch den TNB weitergeführt. Das ITF-Turnier Bad Salzdetfurth wird entsprechend der strategischen Ausrichtung gefördert wenn es stattfindet, aber nicht mehr vom TNB durchgeführt. Hinzu kommen die Radio 21 Open (J200), die TennisBase-Open (J100) sowie ggf. weitere Turnierbezuschungen. Siehe auch strategische Ziele des TNB.
zu 13)	Normalbetrieb mit allgemeinen Preissteigerungen im Sach- und Personalbereich. Kompensation durch höhere Einnahmen.
zu 17)	Die Streettennistour wurde dem Schultennis zugeordnet. Leichte Reduzierung durch Einsparungen.
zu 18)	Einschl. Convention 2025. Zudem Weiterentwicklung von Paddle-Tennis, Pickleball und weiteren Trendsportarten.
zu 19)	Nach dem geförderten Projekt Inklusion wird die Vereinsberatung weitergeführt. Förderung Aktion Mensch beendet.
zu 20)	Allgemeine Preissteigerung im Sach- und Personalkostenbereich. Zudem Optimierung der IT-Systeme zwecks Optimierung der Abläufe. Einschl. Anpassung Jahresabschlusskosten, Lohnbuchhaltung inkl. Regionen (Erhöhung wegen höherer Anzahl angestellter Mitarbeiter in den Regionen). Entsprechend Beschluss im Verbandsbeirat wurde die Kostenerstattung der Regionen für anteilige Lohn- und Buchhaltungskosten sowie den laufenden Kosten des einheitlichen Rechnungssystem für den Verband einschl. Regionen bis einschl. 2025 ausgesetzt. ab 2026 wieder geplant.
zu 21)	Es wird von einem status quo der Mitgliederzahlen ausgegangen.
zu 22)	Planung lt. Vertragslage und Zielvorgabe der Marketing GmbH.
zu 23)	Laufende Kosten der Öffentlichkeitsarbeit einschl. Intensivierung der Kommunikation mit allen Regionen und Verstärkung im Bereich der sozialen Medien/digitalen Kommunikation. Clubmagazin wird weitergeführt. Zudem Anpassung der Hostingkosten durch Relaunche der Homepage Ende 2024.
zu 27)	Alle Gremiensitzungen Präsidium, VBR und MGV. Einschl. Sommerfest 2025.
zu 29)	Laufende Kosten des Landesausbildungszentrums einschl. Instandhaltungen etc. In dieser Kostenstelle wurden auch die weiterhin sinkenden Zinszahlungen der PV-Anlage sowie die tendenziell stabile Einspeisvergütung geplant. Es wird ein erhöhter BKZ vom LSB erwartet, aber es liegen noch keine konkreten Informationen vor. Deshalb unberücksichtigt belassen.
zu 30)	laufende Betriebskosten der TennisBase einschl. LSB-Zuschuss (Förderung Spitzensport), Instandhaltungen, Erbpacht etc. Erhöhte Energiekosten wurden eingeplant.